

Pressemitteilung

Mittwoch, 22. Mai 2019

Biologie-, Chemie- und Physikunterricht 2.0: Offizielle Übergabe der modernisierten Fachräume an das Silverberg-Gymnasium

- **Einsatz von Fördermitteln des Förderprogramms „NRW.BANK. Gute Schule 2020“**

Im naturwissenschaftlichen Trakt des Silverberg-Gymnasiums ist ein neues Zeitalter angebrochen. Das in die Jahre gekommene und teils festverschraubte Mobiliar, die Hörsaalaufmachung und der hierdurch zwangsläufig stattfindende Frontalunterricht sind Geschichte, die sieben Unterrichts- und vier Vorbereitungsräume erstrahlen in neuem Glanz. Hier macht Forschen und Lernen Spaß. Bürgermeister Sascha Solbach übergab die modernisierten Räumlichkeiten am 17. Mai 2019 offiziell Schulrektorin Maria Paeßens.

Rund 890.000 Euro hatte die Stadt Bedburg in die Erneuerung investiert – darunter auch „NRW.BANK. Gute Schule 2020“-Fördermittel –, um den Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik ein erstklassiges Umfeld zum Lernen zu ermöglichen. Rund acht Monate dauerten die Umbauarbeiten. Das Resultat: eine helle, freundliche Lernatmosphäre, moderne Sicherheits- und Unterrichtstechnik, neues Mobiliar und eine multimediale Infrastruktur, die die Kinder und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt abholt.

Der Wunsch nach Flexibilität

2016 trat das Silverberg-Gymnasium mit der Bitte um eine Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume an das Schulverwaltungsamt der Stadt Bedburg heran. Nach der Genehmigung der Mittel durch den Rat der Stadt Bedburg begannen 2017 die Planungen in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Plus+ und der VINCI Facilities SKE GmbH. Im Herbst 2018 fiel der Startschuss für die Baumaßnahmen. Von den Rückbau-, Dämmungs- und Estricharbeiten über die Sanitär- und Elektroinstallationen bis hin zum neuen Anstrich und Boden, es gab viel zu tun.

„Wir wollten flexibel in der Unterrichtsform sein und haben uns deshalb früh für eine Deckenversorgung entschieden, die von zentraler Stelle aus gesteuert werden kann. Wir können den Schülerinnen und Schülern nun alle wichtigen Energie- und Datenanschlüsse punktgenau an ihrem Lernplatz über herabfahrbare Liftarme zur Verfügung stellen, sodass beispielsweise nur diejenigen mit Gas versorgt werden, die es gerade brauchen. Dazu können wir das neue Mobiliar beliebig bewegen und mit wenigen Griffen jede Lern- und Sozialform unterstützen, sogar die Leertische können durch den Raum gerollt werden. Wir sind über diese enormen

Verbesserungen sehr glücklich und dankbar“, erklärt **Physik- und Biologielehrer Thomas Thiel**.

Lernwelt 2.0

Das heutige und zukünftige Lernen verlangt nach digitalisierten Unterrichtsräumen und auch darauf legt man großen Wert. Modernste Technik wie interaktive Kurzdistanzbeamer, Whiteboards, Laptops, LAN-Verbindungen für jeden Schüler- und Lehrertisch und Co. ermöglichen den Schülerinnen und Schülern neue Lernerfahrungen und Zugänge zu Themen sowie ein interaktives Arbeiten. Zusätzlich verfügen alle Räume über eine Dokumentenkamera, die Versuchsaufbauten projizierbar macht oder für alle einen schnellen Blick auf Schülerleistungen ermöglicht.

*„Die Verbesserungen in der Ausbildung und der Förderung unserer Schülerinnen und Schüler haben für mich höchste Priorität. Die neuen Naturwissenschaftsfachräume sind sehr beeindruckend und zeigen, welchen riesigen Schritt nach vorne wir gemacht haben. Damit kann das Silverberg-Gymnasium seine MINT-Offensive weiter vorantreiben und noch mehr Schülerinnen und Schüler für die faszinierende Welt der Biologie, Chemie und Physik begeistern. Ein herzliches Dankeschön an die Schulleiterin Frau Paeßens und die Fachlehrerinnen und -lehrer, die uns bei der Planung ihre Bedürfnisse so klar kommuniziert haben, dass das Geld auch zielgerichtet ankommen konnte. Für ihren tollen Einsatz möchte ich mich auch bei den beteiligten Fachdiensten 4 -Schule, Bildung und Jugend sowie 6 -Hochbau, Tiefbau, Bauhof, unserer im Fachdienst 1 angesiedelten Schul-IT und der VINCI Facilities SKE GmbH, die zeitgleich zur technischen Modernisierung die Räume auch optisch wunderbar in Schuss gebracht hat, sehr bedanken“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.*

Über „NRW.BANK. Gute Schule 2020“

Mit dem Förderprogramm „NRW.BANK. Gute Schule 2020“ stellen die NRW.BANK und das Land Nordrhein-Westfalen den Kommunen von 2017 bis 2020 insgesamt zwei Milliarden Euro für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Schulen zur Verfügung. Zudem finanziert das Programm die digitale Infrastruktur und Ausstattung der Schulen. Kreditlaufzeit und Zinsbindung betragen 20 Jahre bei einem tilgungsfreien Jahr, wobei das Land Nordrhein-Westfalen alle Tilgungsleistungen sowie auch ggf. anfallende Zinsen übernimmt. Durch das „Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW“ („NRW.BANK. Gute Schule 2020“) aus 2016 bekommt die Stadt Bedburg über vier Jahre insgesamt 1,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Laura Berndt

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de